

Hier finden Sie alle wichtigen Inhalte zum Porsche Fußball Cup der Porsche Jugendförderung „Turbo für Talente" vom 23. bis 25. September 2022.

Porsche Fußball Cup 2022

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

25/09/2022 Hier finden Sie alle wichtigen Inhalte zum Porsche Fußball Cup der Porsche Jugendförderung „Turbo für Talente" vom 23. bis 25. September 2022.

Sonntag, 25. September

Der Sieger des zweiten Porsche Fußball Cups steht fest: Die U15-Mannschaft von Borussia Mönchengladbach sicherte sich vor rund 500 Zuschauern durch einen 1:0-Erfolg im Finale über die Nachwuchskicker der Red Bull Fußball Akademie den Titel. Die Mannschaft von Trainer Mihai Enache zeigte in allen fünf Spielen eine mannschaftlich geschlossene Leistung und wusste vor allem durch ihre starke Defensive zu überzeugen. So mussten die Jugendspieler der Borussia im gesamten Turnierverlauf lediglich zwei Gegentore hinnehmen.

Ebenfalls Grund zum Feiern hat die U15-Mannschaft der Stuttgarter Kickers. Diese setzte sich im kleinen Finale, dem Spiel um Platz 3, mit 2:0 gegen den Nachwuchs vom FC Erzgebirge Aue durch. Eine besondere Auszeichnung erhielten zudem Julian Schmidt von den Stuttgarter Kickers als Torschützenkönig sowie Malik Kuriata von den Stuttgarter Kickers und Dominik Dobis von der Red Bull Fußball Akademie als bester Torwart und bester Feldspieler des Turniers.

Auch Ex-Profifußballer und Botschafter der Porsche Jugendförderung „Turbo für Talente" Sami Khedira gratulierte. Er weiß den Porsche Fußball Cup zu schätzen: „Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass eine Fußballkarriere nicht einfach ist. Daher ist es mir wichtig, den jungen Talenten Mut zu machen, ihren Weg zu gehen, ebenso wie die notwendige Unterstützung bei ihrer Entwicklung zu bieten. Mein größter Traum ist es daher, dass der Porsche Fußball Cup ein Jugendturnier mit internationaler Strahlkraft wird", sagt Sami Khedira, der bereits am Vormittag im Rahmen der #BeatTheLegend Challenge am Porsche Coaching Mobil gegen die fünf Finalisten antrat und anschließend in einer Q&A-Session Rede und Antwort stand.

Bei der #BeatTheLegend Challenge stellten die fünf Finalisten zunächst ihr Wissen in den Themen Turbo für Talente, Borussia Mönchengladbach und Sami Khedira in einem Quiz unter Beweis. Anschließend folgte das Torwandschießen, bei welchem die zuvor erspielten Punkte vervielfacht werden konnten – abhängig davon, welches der drei Ziele getroffen wurde. Einer der Finalisten traf dabei zweimal die höchste Torwand-Öffnung und multiplizierte seine Punkte dadurch jeweils mit dem Faktor 9. Sami Khedira war von dieser Leistung so beeindruckt, dass er dem Teilnehmer seinen dritten Schuss überließ.

Neben dem sportlichen Wettkampf stand bei der zweiten Auflage des Porsche Fußball Cups auch der gute Zweck im Mittelpunkt. So spendete Porsche für jedes Tor 500 Euro für den guten Zweck. Mit der Aktion „Tore für Charity" kamen dank der 27 gefallenen Tore insgesamt 13.500 Euro als Spendenerlös für die Vereine „Interkultureller Familienverband Mönchengladbach e.V." und „TV Schiefbahn 1899 e.V." zusammen. Der Sportwagenhersteller erhöhte die Summe auf 20.000 Euro.

„Soziales Engagement ist in der Porsche-Unternehmenskultur fest verankert. Mit dem Porsche Fußball Cup wollen wir einen gesellschaftlichen Beitrag leisten – einerseits für unsere Partnervereine, die durch das Turnier stärker in Kontakt treten können, andererseits für gemeinnützige Projekte", sagt Lutz Meschke, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Vorstand für Finanzen und IT bei Porsche.

„Das Ambiente dort und die Art, solch ein Turnier aufzuziehen, hat mir richtig gut gefallen. Auch das Rahmenprogramm, zum Beispiel mit dem Coaching Mobil, war toll – alle Teilnehmer und Gäste hatten sichtlich Spaß", sagt U15-Bundestrainers Marc-Patrick Meister. „Die teilnehmenden Teams unterschiedlicher Kategorien haben für diese Altersstufe sehr guten Fußball gezeigt. Teilweise gab es auch überraschende Ergebnisse. Insgesamt war das Turnier von einem hohen Maß an Fairplay bei gleichzeitig großem Siegeswillen geprägt." Positiv sei es auch, mit RB Salzburg eine Mannschaft mit internationalem Flair im Teilnehmerfeld dabei gehabt zu haben. „Abgesehen davon ist so ein Event eine sehr gute Plattform, um – parallel zum Sichten der Spieler – mit Trainern und Fachleuten vor Ort in den Austausch zu kommen."

Die Ergebnisse vom Sonntag im Überblick

Gruppenphase

SV Stuttgarter Kickers – Red Bull Fußball Akademie 0:1

Torschütze: Dominik Dobis

VFL Borussia Mönchengladbach – RB Leipzig 1:1

Torschützen: Asher Artz (1:0), Benno Kaltefleiter (1:1)

Red Bull Fußball Akademie – FC Erzgebirge Aue 1:0

Torschütze: Dominik Dobis

RB Leipzig – SV Stuttgarter Kickers 1:3

Torschützen: Abdul Al Sakar (1:0), Akim Schnerring (1:1), Julian Schmidt (1:2), Julian Schmidt (1:3)

Spiel um Platz 3

SV Stuttgarter Kickers – FC Erzgebirge Aue 2:0

Torschütze: Julian Schmidt (0:1), Julian Schmidt (0:2)

Finale

VFL Borussia Mönchengladbach – Red Bull Fußball Akademie 1:0

Torschütze: Armando Güner

Die Tabelle nach 10 von 10 Gruppenspielen

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	VFL Borussia Mönchengladbach	4	10:2	10
2	Red Bull Fußball Akademie	4	4:3	9
3	SV Stuttgarter Kickers	4	5:5	6

4	FC Erzgebirge Aue	4	2:7	3
5	RB Leipzig	4	3:7	1

Samstag, 24. September

Die U15-Mannschaft von Borussia Mönchengladbach ist nach dem ersten Spieltag im Borussia-Park Tabellenführer des Porsche Fußball Cups 2022. Die Auswahl von Trainer Mihai Enache steht dank einer geschlossenen Teamleistung nach drei absolvierten Begegnungen mit neun Punkten und einem Torverhältnis von 9:1 vor den Nachwuchskickern von den Stuttgarter Kickers (2 Spiele, 3 Punkte, 2:3 Tore) auf dem ersten Tabellenplatz.

Auf den weiteren Tabellenplätzen folgen nach den stets fair und respektvoll geführten Begegnungen des ersten Turniertags auf Rang 3 die Jugendmannschaft des FC Erzgebirge Aue (3 Spiele, 3 Punkte, 2:6 Tore) sowie die U15-Auswahl der Red Bull Fußballakademie (2 Spiele, 3 Punkte, 2:3 Tore) und die Nachwuchsspieler von RB Leipzig (2 Spiele, 0 Punkte, 1:3 Tore) auf den Rängen 4 und 5. Highlights des Porsche-Fußball-Cup-Auftakts waren die Begegnungen von Mönchengladbach, bei denen insgesamt immer mindestens drei Tore fielen. Besonders treffsicher zeigte sich am heutigen Samstag vor insgesamt rund 350 Zuschauern in familiärer Atmosphäre Armando Güner von Gladbach. Er erzielte in drei Spielen drei Tore. So verhalf er seiner Mannschaft zu wichtigen Punkten. Die Spiele fanden unter den Augen von U15 -Bundestrainer Marc-Patrick Meister statt.

Ebenfalls gute Leistungen zeigten zahlreiche Nachwuchssportler am und im Porsche Coaching-Mobil. Dieses gibt jungen Talenten die Möglichkeit, ihre sportliche Leistungsfähigkeit besser einzuschätzen und ihr weiteres Training darauf abzustimmen. Anhand von fünf Trainingsmodulen konnten die Teilnehmer dort ihre Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination mit der Leistung von Sami Khedira vergleichen. Alle Teilnehmer hatten die Chance, sich für die Final-Challenge am morgigen Sonntag vor den Finalspielen zu qualifizieren und dort gegen Ex-Profifußballer und Botschafter der Porsche-Jugendförderung „Turbo für Talente" Sami Khedira anzutreten.

Und auch auf dem Rasen geht es morgen spannend und abwechslungsreich weiter. So kämpfen unter den Augen von Sami Khedira zunächst alle fünf Porsche-Partnervereine in ihren verbleibenden Gruppenspielen um den bestmöglichen Tabellenplatz, ehe im Anschluss die Finalrunde ausgespielt wird. In dieser treffen im Spiel um Platz 3 zunächst der Dritt- und Vierplatzierte der Tabelle aufeinander, ehe im großen Finale der Tabellenführer und Tabellenzweite den ersten Titelträger des Porsche Fußball Cups ausspielen.

Hier finden Sie alle Spielergebnisse im Überblick. Die Finalspiele am Sonntag werden über FohlenTV und auf dem Youtube-Kanal von Borussia Mönchengladbach im Livestream übertragen.

Die Ergebnisse vom Samstag im Überblick

Gruppenphase

VFL Borussia Mönchengladbach – SV Stuttgarter Kickers 3:0
Torschützen: Armando Güner (1:0), Nico Horvat (2:0; Foul-Elfmeter), Emre Türksever (3:0)

RB Leipzig – FC Erzgebirge Aue 1:2
Torschützen: Julian Roch (0:1), William Sack (0:2), Benno Kaltefleiter (1:2)

Red Bull Fußball Akademie – VFL Borussia Mönchengladbach 1:3
Torschützen: Johannes Moser (1:0), Armando Güner (1:1), Nico Horvat (1:2), Asha Artz (1:3)

FC Erzgebirge Aue – SV Stuttgarter Kickers 0:2
Torschützen: Julian Schmidt (0:1), Felix Rückert (0:2)

RB Leipzig – Red Bull Fußball Akademie 0:1
Torschütze: Dominik Dobis

VFL Borussia Mönchengladbach – FC Erzgebirge Aue 3:0
Torschützen: Lennart Steggink (1:0), Armando Güner (2:0), Mathieu Nguefack (3:0)

Die Tabelle nach 6 von 10 Gruppenspielen

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	VFL Borussia Mönchengladbach	3	9:1	9
2	SV Stuttgarter Kickers	2	2:3	3
3	FC Erzgebirge Aue	3	2:6	3
4	Red Bull Fußball Akademie	2	2:3	3
5	RB Leipzig	2	1:3	0

Freitag, 23. September

Es ist soweit: Der Porsche Fußball Cup geht in die zweite Runde. Am morgigen Samstag sowie am darauffolgenden Sonntag treten die Porsche-Partnervereine Borussia Mönchengladbach, RB Leipzig, Stuttgarter Kickers, FC Erzgebirge Aue und die Red Bull Fußball Akademie aus Salzburg beim Turnier

der Porsche Jugendförderung „Turbo für Talente“ gegeneinander an.

Hier finden Sie alle Spielergebnisse im Überblick. Die Finalspiele am Sonntag werden über FohlenTV und auf dem Youtube-Kanal von Borussia Mönchengladbach im Livestream übertragen.

Turbo für Talente – die Porsche Jugendförderung

Unter dem Motto „Turbo für Talente“ engagiert sich Porsche für den Nachwuchs in verschiedenen Sportarten. Im Fußball bestehen Partnerschaften mit RB Leipzig, den Stuttgarter Kickers, der Red Bull Fußball Akademie, Borussia Mönchengladbach und FC Erzgebirge Aue. Im Bereich Eishockey tritt Porsche als Nachwuchsförderer der Bietigheim Steelers auf. Im Basketball ist Porsche Namensgeber der Ludwigsburger Porsche Basketball-Akademie (BBA) – der Kaderschmiede der MHP RIESEN Ludwigsburg. Bei den Engagements geht es nicht nur um die Unterstützung einer qualitativ hochwertigen Ausbildung im Sport, sondern auch um die soziale und persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Prominenter Pate des Förderprogramms ist Fußballweltmeister Sami Khedira. Informationen zur breit gefächerten Jugendförderung von Porsche finden Sie hier.

MEDIA ENQUIRIES



Marc Lieb

Team Lead Sports Communications
+49 (0) 170 / 911 4475
marc.lieb@porsche.de

Verbrauchsdaten

718 Cayman GTS 4.0 (PDK) (WLTP)*: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,1 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 230 g/km; CO_2-Klasse: G

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Video

https://newstv.porsche.com/porschevideos/226748_de_3000000.mp4

Bildunterschriften

Pfad: Porsche Fußball Cup 2022/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Sami Khedira, Ex-Profifußballer und Botschafter der Porsche Jugendförderung „Turbo für Talente", Porsche Fußball Cup, Mönchengladbach, 2022, Porsche AG
Bildunterschrift: Ex-Profifußballer und Botschafter der Porsche Jugendförderung „Turbo für Talente" Sami Khedira

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2022/sport-gesellschaft/porsche-jugendfoerderung-turbo-fuer-talente-porsche-fussball-cup-2022-29768.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/21f93b6f-d248-42ea-8233-741f29224b7a.zip

Externe Links
https://newsroom.porsche.com/de/sport-gesellschaft/turbo-fuer-talente.html
https://www.borussia.de/de/
https://www.dierotenbullen.com
https://www.redbullsalzburg.at/de/jungbullen-und-akademie
https://www.stuttgarter-kickers.de/
https://www.fc-erzgebirge.de/startseite/